

## VORSTANDS-INFO

[www.revierjagd-solothurn.ch](http://www.revierjagd-solothurn.ch)

### Der Vorstand RJSO hat an seiner Sitzung vom Freitag, 17. Dezember 2021, unter anderem folgende Themen behandelt:

... Auf Antrag von Hans Wampfler und der Gruppe der Grossraubierverantwortlichen im Hegering Dorneck-Thierstein wird für den zurückgetretenen Silvan Ehram, Gempfen, als Nachfolgerin Kerstin Murer, Nuglar, gewählt.

... Auf Antrag von Holger Weishäupl und der Jagdhundekommission wird die Richterentschädigung an der Kantonalen Schweiss- und Gehorsamsprüfung auf 2022 wie folgt erhöht:

- Richterobmann: bisher 120 Fr., neu 200 Fr.
- Mitrichter: bisher 80 Fr., neu 120 Fr.
- Richteranwälter: bisher 0 Fr., neu 80 Fr.
- Prüfungsleiter: bisher 120 Fr., neu 200 Fr.

Die Aufschläge sind berechtigt. Der Vorstand geht aber davon aus, dass die Erhöhungen im Rahmen des Budgets aufgefangen werden und dass die Rechnungen weiterhin ausgeglichen ausfallen.

... Als Vorbereitung auf das 2022

- den Sitzungsplan erstellt, zu finden auf unserer Homepage;
- erste Vorbereitung für die am 25. März 2022 in Laupersdorf stattfindenden GV RJSO (sofern aus Gründen der Coronasituation überhaupt möglich) getroffen;
- die Reihenfolge der weiteren Generalversammlungen festgelegt bis ins Jahr 2031. Nach Laupersdorf ist die GV 2023 im Hegering Wasseramt geplant. 2024 wird sie dann im Hegering Olten-Gösgen-Gäu stattfinden.

... Folgende Informationen zur Kenntnis genommen:

- Jagdaufsichtorgane machen sich wegen Begünstigung schuldig, wenn sie illegal eingesetzte Geräte (bspw. Nachtsichtzielgeräte) nicht melden.
- Da das Schwarzwildgatter in Elgg eine Winterpause hat, können Prüfungen für Hunde, welche auf reinen Schwarzwildjagden eingesetzt werden, frühestens in der ersten Hälfte des nächsten Jahres absolviert werden. Daher gewährt die Jagdverwaltung eine Verlängerung der Frist – nur geprüfte Hunde auf Schwarzwildjagden einzusetzen – bis zum Beginn der Herbstjagd 2022.
- Wildschaden gefährdete Gebiete 2022: Es sind dies die Reviere Nuglar und Feldbrunnen. Bauern müssen dort einzäunen, wenn sie für Wildschweinschäden eine Entschädigung beantragen wollen.

- 2022 ist kein Revier in der Kaskade!
- PETA Schweiz, ein privater Tierrechtsverein, hat in einem Schreiben an alle Mitglieder des Kantonsrats Solothurn verlangt, dass «Hobbyjäger» durch staatliche Wildhüter ersetzt werden, analog dem Modell Genf. Da sie mit ihrem Anliegen auf Bundesebene nicht vorankommt, wenden sie sich jetzt mit Appellen an die Kantone.
- RJSO wird in die laufende Revision Waldgesetz einbezogen (Vertreter ist Kurt Altermatt). Eine erste Sitzung wird am 24. Januar 2022 stattfinden.
- Von verschiedenen Seiten wird bemängelt, dass das Brauchtum in der Jungjägereausbildung vernachlässigt wird. Die Ursache liegt am national einheitlichen Lehrmittel. Das ist bedauerlich und führt schnell (zwei, drei Generationen) zu einem vollständigen Verlust. Das Problem ist erkannt. Daniel Hiltbrunner, Präsident der Prüfungskommission, arbeitet bereits an einem Vorschlag, wie man diesem Verlust entgegen könnte. Wir von RJSO wären bereit uns an den Kosten z. B. eines Faltblattes für das Thema Brauchtum zu beteiligen. Urs Liniger wird das Thema auch in die IG Revierjagd einbringen und abklären, ob allenfalls alle 8 Revierkantone die Förderung des Brauchtums gemeinsam unterstützen könnten.
- Im Zusammenhang mit mehreren tragischen Hundeeunfällen während der Herbstjagd wird darauf hingewiesen, dass während Treibjagden auf kritischen Strassenabschnitten Geschwindigkeitsreduktionen über eine Bewilligung der Polizei und unter Mithilfe der Werkhöfe signalisiert werden können.
- Ab diesem Jahr gilt 2G beim Besuch der Ausbildungsmodule!  
Mit dem neuen Prüfungsreglement können die eigenen Waffen bei der Ausbildung eingesetzt werden. Instruiert sollten aber auch fremde Waffen – ohne Prüfungsanspruch. Das kann in einer Not-situation entscheidend sein, auch mit unbekanntem Waffen zurechtzukommen.

Der Vorstand von RJSO wünscht allen Jägerinnen und Jägern einen gefreuten Ausklang aus dem nicht einfachen Jahr 2021. Ebenso wünschen wir allen einen tollen Start ins 2022, verbunden mit einem kräftigen Weidmannsheil und vielen schönen Stunden in Feld und Wald!

---